

Kredit-Banken und andere Geld-Institute.

* Ahlener Bankverein Akt.-Ges. in Ahlen (Westfalen).

Gegründet: 29./9. 1906; eingetr. 1./10. 1906. Gründer: Joseph Bankamp, Carl Holtermann, Wilh. Linnemann jr., Herm. Küper, Ahlen; Jos. Woldering, Münster.

Zweck: Unmittelbarer oder mittelbarer Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art, insbesondere auch Erwerb oder Veräußerung von Grundstücken.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1907 gezogen.

Direktion: Jean Britz, Jul. Huissmann. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Wilh. Linnemann sen., Stellv. Jos. Heitmann, Ahlen; Wilh. Westhoff, Wanne; Konsul Bank-Dir. Walter Hild (Essener Credit-Anstalt), Dortmund; Bank-Dir. Jos. Dortants, Münster.

Spar- und Leihkasse im Flecken Ahrensböök, Oldenb.

Eingetragene A.-G. mit jur. Persönlichkeit.

Gegründet: 1836. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften.

Kapital: M. 48 000 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Forder. 4 286 166, Zs. 55 430, Kassa 49 722. — Passiva: A.-K. 48 000, eingelegte Kapitalien 4 207 658, Zs. do. 114 153, rückständ. Verwalt.-Unk. 894, R.-F. 8422, z. R.-F. 1828, Div. 1920, Vergüt. an Vorst., A.-R. u. Verw. 8442. Sa. M. 4 391 320.

Gewinn 1897—1902: M. 4323, 0, 6876, 10 175, 11 122, 9226.

Dividenden 1903—1905: 4, 4, 4%. **Direktion:** L. Christlieb, J. Mentz, H. W. Böhmker. **Aufsichtsrat:** A. Hasse, E. Reuter, G. Weidemann.

Bankverein für Alverdissen und Umgegend in Alverdissen, Lippe-Detmold.

Gegründet: 23./3. 1891. **Zweck:** Anlage von Geldern u. Darlehen von Kapitalien.

Der Bankverein ist mehr eine Genossenschaft, welche aus bauerlichen Kreisen besteht. Er gewährt Darlehen auf Liegenschaften. Die Einlagen betragen ca. M. 1 500 000, welche meist auf erststellige Hypoth. ausgeliehen sind.

Kapital: M. 100 000, eingeteilt in 100 Aktien à M. 1000, eingezahlt 25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Januar-März. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1904: Aktiva: Ausgeliehene Kapitalien 1 504 529, ausstehende Zs. 36 965, Inventar 350, Kassa 4253. — Passiva: Eingez. A.-K. 25 000, Einlagen 1 495 484, nicht abgehobene Zs. 20 811, R.-F. 4802. Sa. M. 1 546 098.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 51 796, Geschäftskosten 2792, z. R.-F. 547, Gewinn 4482. Sa. M. 59 617. — Kredit: Zs. von Darlehen M. 59 617.

Dividenden 1904/05: ?% (Gewinn M. 4482.)

Vorstand: E. Boedeker, H. Rieke, E. Kenter.

* Aschaffenburg Volksbank Akt.-Ges. in Aschaffenburg.

Gegründet: 7./8. 1906; eingetr. 15./9. 1906. Letzte Statutänd. 20./12. 1906. Gründer: Aschaffenburg Volksbank eingetr. Genossenschaft m. b. H., Bank-Dir. Adolf Stoll, Bankkontrollleur Jul. Morhart, Privatmann Joh. Gabriel Jakob, Kaufm. Otto Köhler, Kaufm. Karl Köhler, Aschaffenburg.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften aller Art, insbesondere die Fortführung des von der Aschaffenburg Volksbank eingetragene Genossenschaft m. b. H. in Aschaffenburg seither betriebenen Bankgeschäfts. Die Akt.-Ges. übernahm auch die 4 Anwesen der Genossenschaft im Wertanschlage von M. 240 423, wofür M. 210 000 in Aktien gewährt und M. 30 000 Hypoth. übernommen wurden.